



## Neues Wohnen Städtebaulicher Wettbewerb

### Ziel

- Langfristige Entwicklung des Quartiers zum Standort für Arbeiten, Wohnen, Bildung und Forschung
- Umnutzung ausgewählter Flächen im Quartier
- Entwicklung von kreativen Ideen für innovative Gebäudekonzepte

# Erweiterungsabsichten des KIMWs

## Aufbau eines Polymer Training Centre

- Internat ähnliches Schulungsangebot für Kunststofftechnik
- Ergänzung des umfassenden Schulungsangebotes
- Aus- und Weiterbildung als strategisches Entwicklungswerkzeug für kleine und mittlere Unternehmen und Privatpersonen
- überregionales Bildungsangebot für junge Personen, um den Fachkräftemangel entgegenzuwirken

## Voraussetzungen

- notwendige Infrastruktur aufbauen und den Platz/ Gebäudeflächen erweitern
- Erfolgreiche Akquirierung von Fördermitteln



### AUF EIN WORT

25 Jahre – und kein bisschen leise



Die angekündigte Rezession scheint auszubleiben, wenn wir den Prognosen glauben dürfen. Sicherheit bieten die aber gerade in Wahljahren nur bedingt.

Sicher ist dagegen: Das Kunststoff-Institut und seine Mitgliedsfirmen begehen am 25. April 2013 mit dem Branchentreff Lüdenschied samt Vortragsveranstaltungen, Präsentationen und Hausmesse mit über 60 Ausstellern das 25-jährige Bestehen. Bitte beachten Sie, liebe Leser, die entsprechenden Sonderseiten dieser K-Impulse-Ausgabe. Das Institut hat jedoch noch weitere technologische Spezialitäten für Sie vorbereitet und wird diese auf den Technologietagen bei Arburg in Lossburg zeigen und natürlich auf der K-Messe in Düsseldorf im Oktober 2013. Zudem darf sich die Branche auf zwei komplett überarbeitete Produkte (das Programm Werkzeugeleben und den Störungsratgeber) freuen, die das Institut ebenfalls exklusiv in Düsseldorf präsentiert. Bei unserem „Branchentreff“ sind immerhin schon die

Neues Polymer Training Centre (PTC) in Lüdenschied geplant:

## Zukunftsweisende Bildungsangebote

Polymer Training Centre (PTC): In Lüdenschied soll unter diesem Titel ein neues, ein Internat gleiches Schulungsangebot speziell für die Kunststofftechnik aufgebaut werden und das umfassende Qualifizierungsangebot des Kunststoff-Instituts sinnvoll ergänzen.

Der Hintergrund der Initiative: Viele Firmen setzen die Aus- und Weiterbildung inzwischen als strategisches Entwicklungswerkzeug ein, indem ganze Gruppen von Interessenten (wie etwa Maschineneinsteiger oder Konstrukteure) auf länger andauernde Lehrgänge entsandt werden. Das Ziel des neuen Projektes „Polymer Training Centre“ ist es, dies auch kleinen und mittleren Unternehmen sowie Privatpersonen zu ermöglichen.

Ein Angebot beispielsweise für Studienabbrecher: Mit dem neuen und wegweisenden Angebot soll bereits bestehenden Ausbildungsformen (z. B. der Berufsausbildung durch die Kammern oder der Bachelor-Ausbildung der Fachhochschulen) in keiner Weise Wettbewerb gemacht werden. „Im Gegenteil“, so Torsten Urban, Bereichsleiter Aus- und Wei-



Das neue Polymer Training Centre ist ein konsequenter Schritt beim Ausbau des Bildungsangebots.

berbildung am Kunststoff-Institut Lüdenschied. „Wir wenden uns vornehmlich an diejenigen Personen, die durch das Raster Berufsausbildung bzw. Studium fallen und die im schlimmsten Fall nie wieder die Chance erhalten, einen gleichwertigen Abschluss zu machen.“

Neben der reinen Vermittlung von praktischen und theoretischen Lerninhalten sollen im PTC übrigens auch die Unterbringung und die Verpflegung der Teilnehmer organisiert werden.

So ist es beispielsweise denkbar, sich gezielt an Studienabbrecher zu wenden, die zeitgleich mit ihrer Exmatrikulation ein Angebot bekommen, im Polymer Training Centre eine inhaltlich vergleichbare Quali-

kation zu erwerben. Der Hintergrund für die neue Initiative des Kunststoff-Instituts: Die Industrie benötigt dringend Fachkräfte. Dieser Trend wird sich nicht zuletzt aufgrund der demografischen Entwicklung weiter extrem verschärfen. Was liegt also näher, als zu versuchen, den Fachkräftebedarf auf eine schnelle, unbürokratische und gründliche Weise in der Branche selbst heranzuziehen?

### Viele kompetente Partner eingebunden

„Bei allen Aktivitäten ist es uns besonders wichtig, von vornherein alle beteiligten Institutionen, Schulen, Ämter, Firmen, Kammern und Verbände in das Projekt zu integrieren“, so Tor-

sten Urban weiter. Die Resonanz bei diesen Institutionen sei durchweg positiv. Das Vorhaben passe hervorragend in die Ausrichtung der in Lüdenschied entstehenden Denkfabrik rund um die Kunststofftechnik. Erste Gespräche laufen auch hier. Ferner wird es wünschenswert sein, für die notwendige Infrastruktur und den Platz zu sorgen, der für ein Projekt dieser Größenordnung benötigt wird. Aus diesem Grund läuft momentan die Suche nach möglichen Förderprogrammen auf Landes-, Bundes- und Europalebene auf Hochbourn.

Weitere Infos:  
+49 (0) 23 51.10 64-114  
Dipl.-Ing. Torsten Urban  
urban@kunststoff-institut.de

## Fläche

Stellplatzanlage im Bereich  
Karolinenstraße, Lutherstraße  
und Bahnhofsstraße



## Städte- und hochbaulicher Wettbewerb

- Kreative und innovative Entwürfe
- Hochbau: Wohn- und gewerbliche Nutzung
- städtebauliche Entwicklung der Fläche, Ergänzung der Raumkanten
- Erhöhung der Durchlässigkeit des Areals









## **Ausblick**

- bis Ende April: Vorbereitung des Wettbewerbsverfahrens
- bis Mitte Mai: Auswahlverfahren Wettbewerbsteilnehmer
- Mitte Mai: Start des Wettbewerbs
- bis Ende Mai: 1. Entwurfsphase
- Zwischenkolloquium/ Rückkoppelung
- bis Anfang Juli: 2. Entwurfsphase
- Mitte Juli: Preisgerichtssitzung